

Michael Wiesinger (Leiter NLZ)

Beitrag von „Iago78“ vom 30. Juni 2020, 09:23

Zur Statistik in der Relegation:

Gerade 60 und Ingolstadt, Bielefeld ein paar Jahre vorher noch mehr, hatten nach dem Hinspiel gute bis hervorragende Ausgangspositionen und waren eigentlich mehr oder weniger schon durch.

Das haben sie dann jeweils im Rückspiel zuhause hochnäsig verspielt.

Eigentlich genau so, wie wir unsere hervorragende Ausgangsposition in den letzten beiden Spielen hochnäsig verspielt haben.

Wille schlägt Qualität, das ist die Botschaft aus den Relegationsspielen 2. Liga vs. 3. Liga.

Wenn wir nun auf unsere eigene Saison zurückblicken, dann hatten wir Mannschaften von der Qualität des möglichen Relegationsgegners in der Mehrzahl der Fälle gut im Griff.

Aber auch nur dann, wenn wir mit voller Kraft dagegen gehalten haben und mannschaftlich zusammengestanden sind.

Siehe Osnabrück, siehe Karlsruhe, siehe zuletzt Wehen. Über das Spiel in Wehen dürfen wir übrigens getrost immer noch dankbar sein. Wäre das auch nur unentschieden ausgegangen, wären wir direkt abgestiegen.

Aufgrund der letzten beiden Spiele brauchen wir uns nicht als Favorit zu sehen.

Aufgrund der Statistik, gegen wen wir in dieser Saison unsere Punkte geholt haben, brauchen wir jetzt aber auch nicht in Sack und Asche dahergekrochen kommen und dann Gegner die Favoritenrolle zuschieben.

Wenn Wiesinger und Mintal uns wieder dahin bringen, wo wir im Februar waren, als wir uns unsere Siege erkämpft haben, dann werden wir die Relegation gewinnen.